

Im Sommer sollen die ersten Fünftklässler aufgenommen werden

Landkreis: „Die IGS Bad Salzdetfurth ist bereits auf einem guten Weg“

KREIS HILDESHEIM. Die Integrierte Gesamtschule (IGS) am Standort Bad Salzdetfurth ist auf einem guten Weg, das teilte jetzt der Landkreis Hildesheim mit. Die zur Vorbereitung dieses neuen schulischen Angebotes gebildete Planungsgruppe sei offiziell gegründet worden und habe bereits ihre Arbeit aufgenommen. Leiter der Planungsgruppe ist Leonhard Soppa, Konrektor der Realschule Himmelsthür. Ihm zur Seite stehen Sylvia Windhorn vom Gymnasium Alfeld, Cora Gottburgsen, Renate Spriewald und Peter Spilker von der Haupt- und Realschule Bad Salzdetfurth, Andrea Grätz von der IGS Linden und Martin Knospe von der Don-Bosco-Schule Hildesheim. Die Elternschaft ist vertreten durch Angelika Kühnast, Heidi Röben und Sibylle Thönsen. Auf

die Planungsgruppe wartet noch einige Arbeit. Das machten Gesamtschuldezernent Dirk Tack von der Landesschulbehörde Hannover und sein Alfelder Kol-

lege Harald Stöveken, der als schulfachlicher Dezernent künftig auch für die IGS Bad Salzdetfurth zuständig ist, in der konstituierenden Sitzung der Pla-

nungsgruppe deutlich. Ein Schwerpunkt der anstehenden Arbeit ist die Entwicklung des pädagogischen Konzeptes. Dazu gehören Überlegungen zur Entwicklung eines Leitbildes, zu der Profil- und Schwerpunktbildung und auch Festlegungen darüber, wie der Ganztagsbetrieb und der Tagesablauf insgesamt gestaltet werden sollen. Außerdem sind personelle und organisatorische Fragen zu lösen. Was den Lehrkräfteeinsatz angeht, sind Stellenausschreibungen erforderlich, die Anfang der Osterferien erfolgen sollen. Als Funktionsstellen werden zunächst die Stelle der Schulleitung und der didaktischen Leitung kommissarisch besetzt werden. Organisatorisch ist zu klären, welche Räumlichkeiten von der IGS und von der auslaufenden Haupt- und Realschule genutzt werden sollen.



Die Planungsgruppe für die Integrierte Gesamtschule in Bad Salzdetfurth hat ihre Arbeit aufgenommen. *Foto: Ips*

Weiter auf Seite 4

Planung der IGS Bad Salzdetfurth

Schülerbeförderung soll auf Ganztagsbetreuung abgestimmt werden

Fortsetzung von Seite 1

Zur Organisation der Schülerbeförderung betonte Karl-Heinz Brinkmann, Leiter des Fachdienstes Schule beim Landkreis, dass diese auf die Bedürfnisse des Ganztagsbetriebes ausgerichtet werde. Um die Beförderung aber so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten, bedürfe es, was die nachmittäglichen Abfahrtszeiten angehe, nicht nur der Abstimmung mit dem Landkreis als Träger der Schülerbeförderung, sondern auch der mit der benachbarten Sothenbergschule. Die soll ebenfalls zum

nächsten Schuljahr offene Ganztagschule werden soll.

Zum Ganztagsangebot im Schulzentrum Bad Salzdetfurth teilte Brinkmann mit, dass die Planungen für einen Mittagessenbereich bereits angelaufen und schon recht konkret seien. Angedacht sei eine Ausgabeküche, in der fertig angelieferte Speisen warmgehalten werden können. Er gehe davon aus, dass der Essensausgabebereich und der Speiseraum rechtzeitig zum Schuljahresbeginn eingerichtet seien.

Leonhard Soppa plant einen zweiten Elternabend für die IGS

Bad Salzdetfurth Anfang Mai. Soppa ist zuversichtlich, dass die Planungsgruppe dann schon konkretere Auskünfte über das Profil der Schule, die geplanten Schwerpunkte, die Fremdsprachenfolge und weitere Fakten geben könne.

Eine Homepage unter der Adresse <http://www.igs-bad-salzdettfurth.de> ist eingerichtet und wird kontinuierlich aktualisiert.

Nach den Trendmeldungen, den im Februar abgefragten Elternwunsch für die Wahl der Schullaufbahn der künftigen Fünftklässler, ist die IGS Bad Salzdetfurth auf einem guten Weg. Ips